

Jeder Urlaubsort an der polnischen Ostseeküste hat seinen eigenen Charme und bietet für jeden Geschmack ein vielseitiges Angebot. Finden Sie in unserer kurzen Vorstellung den richtigen Urlaubsort für sich.

Swinemünde

Malerisch an der pommerschen Ostseeküste



Fotos: © Foto - aback.aback.com © schmidhuber - stock.aback.com © hofku / befin - aback.aback.com © arauf - aback.aback.com

INDIKATIONEN

- Kreislauferkrankungen
- Krankheiten und Beschwerden des Stütz- und Bewegungsapparats
- Krankheiten und Beschwerden der Atemwege
- Krankheiten und Beschwerden des Herz-Kreislauf-Systems
- Erkrankungen des Nervensystems
- Stoffwechselerkrankungen
- Hautkrankheiten
- Rheumatische Erkrankungen und weitere Indikationen

BEHANDLUNGSMETHODEN

- Kohlensäurebäder
- Moorbäder
- Moorpackungen
- Solebäder
- Fangopackung
- Krankengymnastik
- Vibromassage
- Trockenmassage
- Unterwassermassage
- Einzel- und Gruppeninhalationen
- Salzwasserbäder
- Elektrotherapie
- Lichttherapie
- Wassergymnastik
- Magnetfeldtherapie und weitere Behandlungsmethoden

DIE STADT AUF 44 INSELN

Swinemünde (Świnoujście) liegt außergewöhnlich malerisch an der pommerschen Ostseeküste, direkt an der deutsch-polnischen Grenze, an der nordöstlichen Spitze der Insel Usedom. Die Stadt wird auch als Inselstadt bezeichnet, da rund 45.000 Einwohner verteilt auf 44 Inseln dort leben. Die bekanntesten Inseln sind Usedom, Wollin und Kaseburg. Die Nähe zu Misdroy, den Kaiserbädern Ahlbeck, Heringsdorf und Bansin sowie dem bekannten Nationalpark Wollin machen diese Stadt zu einem Urlaubsort, von dem interessante Ausflüge möglich sind.

Bereits im 18. Jahrhundert wurde der Kurort an der Swinemündung als preußische Hafenstadt gegründet und trägt seit 1824 den Titel "Seebad". Die natürlichen Heilwirkungen des Klimas und des Moores bilden die Grundlage für das Gedeihen des Kurortes. Als natürliche Heilmittel kommen Solequellen aus ca. 265 m Tiefe und Ostseemeerwasser mit natürlichem Solegehalt zum Einsatz.

Der Hafen, das Kurviertel und die zum Flanieren einladende Promenade bilden das Stadtbild von Swinemünde. An der belebten Strandpromenade befinden sich zahlreiche Restaurants, Cafés, Bars sowie kleine Geschäfte und Boutiquen, die zum Bummeln einladen.* In der Konzertmuschel finden im Sommer Konzerte, Theaterauftritte, Ausstellungen und andere Kulturangebote statt. Strandzugänge führen von der Promenade durch einen kleinen balsamischen „Küsten-Kiefernwald“ zu einem der schönsten Strände an der polnischen Ostseeküste. Der bis zu 100 Meter breite, weiße Sandstrand fällt über die Dünen zur Ostsee flach ab und zieht im Sommer viele Badegäste an. Am Strand lädt die barrierefreie „Seepromenade“, mit direktem Blick auf die Ostsee und vielen Sitzgelegenheiten, zum Verweilen ein.** Charakteristisch für die Mole am westlichen Ende des Strandes ist die weiße Leuchtbake in Form einer Windmühle. Sie gilt als Wahrzeichen des Kurortes.

Das Kurviertel der Stadt, mit seinen typischen Villen im Bäderstil, wird durch den 150-jährigen Kurpark mit seinen prächtigem alten Baumbestand vom Zentrum getrennt. Hier befinden sich eine kleine Einkaufspassage sowie zahlreiche Geschäfte, die neben dem, an der deutsch-polnischen Grenze liegenden Polenmarkt, zum Bummeln und Shoppen einladen.

Swinemünde hat jedoch auch einige Sehenswürdigkeiten zu bieten: Im alten Rathaus befindet sich das Seefahrts- und Fischereimuseum. Von der im Zweiten Weltkrieg fast völlig zerstörten Lutherkirche steht heute nur noch der Turm, von dessen Aussichtsplattform sich dem Besucher eine tolle Aussicht bietet. Am linken Swineufer finden Sie die alten Festungsanlagen und am rechten Swineufer den 1857 erbauten Leuchtturm, der mit seinen 68 m der höchste Leuchtturm der Welt war und heute als höchster Leuchtturm an der Ostseeküste, Besucher mit einem herrlichen Ausblick über Swinemünde und Umgebung belohnt.

* Bitte beachten Sie, dass Restaurants, Cafés und Geschäfte in der Vor-/Nachsaison ggf. nur eingeschränkt geöffnet sein können. Generell sind die Orte an der polnischen Ostseeküste beliebte touristische Urlaubsorte. Die Promenaden, Kurviertel und Strände sind voller Leben bis in den hellen Morgen und es kann zu Lärmbelästigungen kommen (insbesondere in der Hauptsaison (Sommer/Ferien)).

** Die „Seepromenade“ wird ständig erweitert und ist derzeit noch nicht an allen Strandzugängen vorzufinden.